



Projektbeschreibung

Projekttitlel

„Vulkanlandschafts-Erlebnis Radtour von Welterbe zu Welterbe“ – Regionale Vernetzung der Welterbe Grube Messel und Kooperation von UNESCO Programmen (UNESCO Welterbe und UNESCO Global Geopark)

Projektträger/ Antragsteller

Welterbe Grube Messel gGmbH, Roßdörfer Straße 108, 64409 Messel

Kurzfassung / Einleitung:

Die Grube Messel ist vor allem ein Ort der wissenschaftlichen, paläontologischen Forschungen. Aufgrund spektakulärer Fossilienfunde rückte das Areal auch ins Licht der Öffentlichkeit, insbesondere durch die Aufnahme der Stätte als erstes Weltnaturerbe der UNESCO in Deutschland am 09.12.1995.

Jedoch ist die Wahrnehmung als Naherholungsziel im Freizeitbereich aufgrund verschiedener Faktoren nicht zufriedenstellend. Dieses Projekt soll die Grundlagen zur Ausweisung einer „Vulkanlandschafts-Erlebnis Radtour vom Welterbe Grube Messel zum Welterbe Mathildenhöhe“ schaffen. Der Radweg leistet einen Beitrag zur verbesserten Wahrnehmung durch die Menschen der Region und im weiteren Umfeld. Es sollen zum einen mit Hilfe von modernen Methoden geowissenschaftliche Untersuchungen erhoben und kartiert werden. Zum anderen soll ein konkreter Streckenverlauf durch diese Landschaft mit vulkanischem Themenschwerpunkt im weitesten Sinne für die Entwicklung einer vermarktungsfähigen, digitalen Radtour mit konkreten Haltepunkten, für diesen Bereich der Destination, erarbeitet werden. Die Standorte für die Vermittlung besonderer Landschaftserlebnisse sollen definiert und der methodische Ansatz für die Erlebnisvermittlung entwickelt werden, z.B. digital und oder hybride Kombinationen. Die Ergebnisse sollen zusammengeführt werden zu einem in der Folge zu realisierenden, vermarktbareren und nachhaltigen Landschaftsthemen-bezogenen Radtouren-Erlebnis.

Das Projekt beinhaltet zwei miteinander verzahnte Projektbestandteile. Im Vordergrund des Ersten steht die Dokumentation und Erfassung von Daten zum Gesteinsuntergrund dieser Landschaft und der Rekonstruktion des Vulkangebietes gemäß dem Stand der heutigen Geowissenschaften. Für ein interaktives Begreifen der Erdgeschichte unserer Region mit Start am UNESCO Welterbe Grube Messel wird im zweiten Projektbestandteil ein konkreter Streckenverlauf mit Auswahl von Erlebnisstationen, ein methodisches Vermittlungskonzept unter Einbeziehung der fachlichen Daten des ersten Projektbestandteils und unter Berücksichtigung der regionalen Vernetzung mit und im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald hinsichtlich der Standorte, der Strategie und Strukturen (inkl. CD/Layout i.w.S.), sowie auch insbesondere im Rahmen der Kooperation von zwei UNESCO Programmen, erarbeitet.



Ziel ist es, eine Rad-Erlebnisroute über das Thema Vulkanismus im weitesten Sinne im Nordteil der Destination Bergstraße-Odenwald und in Kooperation mit dem UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald umsetzbar zu entwickeln, die dann über diese touristische Destination zu vermarkten ist. Sie soll von Bewohnern und Gästen als zeitgemäßes, nachhaltiges Edutainment-Angebot zu nutzen sein und mit Angeboten des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark), der Odenwald Tourismus GmbH und des Standort Marketing des Landkreises Darmstadt-Dieburg vernetzt werden können.

Projekt

Das Projekt ist ein konsequenter Folgeschritt aus dem Masterplan des Unternehmens 360smart aus dem Jahr 2021. In dessen Kapitel 4 wird eine Radtour als sinnvoll die Vermarktung unterstützend empfohlen, um diese Region der Bevölkerung des Rhein-Main-Neckar-Gebiets als Naherholungsziel anzubieten. Es wird angeführt, dass eine derartige Radtour das UNESCO Welterbe Grube Messel sowie ihr Umfeld, rund um das Besucherzentrum, in ihrer Attraktivität steigern und mehr Besucher anziehen wird. Die zeitgemäße Konzeption für ein Raderlebnis wird dies nachhaltig unterstützen.

Wichtig dabei ist es, das UNESCO Welterbe Grube Messel als Teil der Region des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark), die regionale und überregionale erdgeschichtliche Entwicklung zu verstehen sowie das Projekt in seinem Gesamtkontext in die Region des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald zu integrieren, inklusive des im Jahr 2021 neu ernannten UNESCO Weltkulturerbe Mathildenhöhe in Darmstadt, am westlichen Rand des Kreisgebietes Darmstadt-Dieburg.

Die Thematik der erdgeschichtlichen Entwicklung der Region mit Fokus auf den Zeitraum vor 48 Millionen Jahren als Ausgangspunkt und Plattform für die landschaftliche Entwicklung des heutigen Europas und die Auswirkungen der Kräfte im Erdmantel bis heute liefern einen spannenden Ansatz für das Verständnis von Geologie und Klima.

Die Beauftragung des Projekts mit seinen beiden Bestandteilen soll zwingend vorgeben konkrete Ergebnisse zu liefern, um die Radtourenstrecke in der Folge realisieren zu können.

Ausgangssituation:

In der Folge der „Masterplan-Studie“ im Jahr 2021 wird mit diesem Projekt ein darauf fußender konkreter Vorschlag aufgegriffen. Es dient der Vorbereitung des in der Folge zu realisierenden Radtouren-Angebots in diesem Teil der Destination Bergstraße-Odenwald in der Region des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald.

Aktuell existiert im Gebiet zwischen Dieburg und Darmstadt, nördlicher Odenwald, keine vermarktungsfähige Rad-Erlebnisroute als Naherholungsangebot im nördlichen Teil der Destination Bergstraße-Odenwald. So fehlt auch eine Verbindung, welche das UNESCO Welterbe Grube Messel im ländlichen Raum des Kreises Darmstadt-Dieburg, mit dem neuen Welterbe in Darmstadt - Mathildenhöhe verbindet. Ebenso existiert kein



thematischer Bezug zur Landschaft im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Fossilienlagerstätte Grube Messel reicht bisher nicht aus, um dieses Gebiet als ein nachhaltiges Naherholungsziel zu vermarkten und um Gäste aus der Übergangszone Rhein-Main-Gebiet in den Odenwald zu führen.

Es gibt einen Bezug zu bereits realisierten Förderprojekten zur wirtschaftlichen und insbesondere touristischen Entwicklung dieses Gebietes, die zu Synergien führen. Siehe hierzu die im Jahr 2021 durchgeführten Projekte „Masterplan“ und „Themenbistro Kraterblick“.

Die Lokation, das UNESCO Welterbe Grube Messel und ihr Themenportfolio, sowie die ergänzenden Möglichkeiten der Region haben das Potenzial für das skizzierte Projekt. Partner, etwa umliegende Gemeinden oder der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit seiner regionalen und internationalen Vernetzung sowie UNESCO-Status, die Odenwald Tourismus GmbH und das Standort Marketing des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützen dies.

Zielgruppe:

Um eine breitere Zielgruppe ansprechen zu können, muss der rein wissenschaftliche Ansatz in den Hintergrund treten. Dies geht deutlich aus dem Masterplan von 360smart und der DWIF Studie 2019 hervor.

Mit dem Ansatz, diese „Vulkanlandschafts-Erlebnis-Radtour von Welterbe zu Welterbe“ fachlich zu untermauern: geologisch, natur- und wirtschaftsgeschichtlich, wie geotouristisch, wird das UNESCO Welterbe Grube Messel als Naherholungsziel gestärkt und wird besser zu positionieren sein. Über den Edutainment-Ansatz (Lernen / Wissensvermittlung durch Unterhaltung, Spaß, Interaktionen in Verbindung mit der diese Stätte umgebenden Region) werden insbesondere die Gruppe der Familien, interessierte Laien und auch diejenigen angesprochen, die einfach nur ein Ausflugsziel suchen.

Die Rad-Erlebnisroute soll so angelegt werden, dass sie Anschlüsse an den ÖPNV und korrespondierende, nördlich anschließende Radwege des Regionalparks Rhein-Main und an diejenigen in den Odenwald und im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald herstellt, um so Fahrrad-Ausflüglern einen bestmöglichen Service zu bieten.

Ziele / erwartete Wirkungen

Der wirtschaftliche Wandel seit den 1980er Jahren hat das Arbeits- und Lebensumfeld der Menschen in diesem Gebiet deutlich verändert. Ehemalige Industriebereiche, wie z.B. Natursteinindustrie usw. sind komplett verschwunden und eine Ausdehnung der Besiedlung hat die Landschaft, welche die Bevölkerung zur nachhaltigen Erholung benötigt, dadurch verändert. Es besteht die Gefahr, dass Informationen über die „alten“ historischen industriellen Nutzungen als Basis für Innovationen verloren gehen. Ebenso liegen zur landschaftlichen Entstehungsgeschichte veraltete Publikationen vor. Die Wahrnehmung



des Wertes dieses Gebietes als ein Kerngebiet zur Entstehung des heutigen Europas ist aus dem Bewusstsein der Menschen fast verschwunden.

Ziel des Projektes ist es:

- 1) geologische Basisdaten gemäß dem aktuellen Stand der Geowissenschaften zu ermitteln, zwecks Definition der Alleinstellung dieser Region für touristische Zwecke und des geowissenschaftlich-landschaftsbezogenen Inhalts, um ein neues Landschaftserlebnis zu entwickeln;
- 2) die Entwicklung einer touristischen Naherholungsinfrastruktur i.w.S., hier einer Rad-Erlebnisroute, die mit der Qualität eines Destinations-verbindenden vermarktungs-fähigen Angebotes in der Folge eines weiteren Projektes realisiert werden kann.

Das sich daraus entwickelnde Ergebnis wird Grundlage für die weitere Entwicklung mit signifikanter Steigerung der Besucherzahlen für die Lokation und das Gebiet selber, wie durch Vernetzungen in der Folge für die Anlaufpunkte des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, der Odenwald-Bergstraße Tourismus GmbH und der Angebote des Standort Marketings des Landkreises Darmstadt-Dieburg, sein. Daraus wiederum ergeben sich gute Chancen auch für den Übernachtungs-Tourismus der Region, die lokale Gastronomie und die direkt und indirekt profitierenden Wirtschaftszweige und Wertschöpfungsstufen.

Durch die Attraktivitätssteigerung über dieses Projekt aus zwei Projektbestandteilen, soll der Anlaufpunkt UNESCO Welterbe Grube Messel – „Erdgeschichte zum Anfassen“ als touristischer Leuchtturm der Region bewusst deutlich gestärkt und deutlicher mit und in ihrem Umland als Naherholungsziel der Destination Bergstraße-Odenwald verankert werden.

Maßnahmen

Im Rahmen dieses Projektes sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

- die Dokumentation der vulkanischen Vorkommen, der geologischen, geomorphologischen, vulkanologischen und geophysikalischen Neu-Kartierung mittels Laser-Scanner um hochauflösende DGM Daten zu erhalten, zur Rekonstruktion ehemaliger Vulkantypen und der Ableitung von Inhalten für eine Themen-Raderlebnisroute mit Alleinstellung in der Region;
- in diesem Rahmen wird der Gesteinsuntergrund erfasst über die Neukartierung des Gebietes mit Hilfe verschiedener moderner wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden, die eine aktuelle Klassifizierung der Gesteine gemäß dem Stand der Wissenschaft und der im Untergrund vorliegenden Strukturen eines zu verschiedenen Erdzeiten aktiven und Typus-diversen Vulkangebietes ermöglichen (Bisher liegen veraltete Klassifizierungen und Daten vor, z.B. 1910!) und einbezogen werden können für die;
- Entwicklung und Festlegung eines Streckenverlaufs für eine Rad-Erlebnistour mit der Definition von Info-Stationen, der Auswahl und Beschreibung von Erlebnispunkten und einem Vorschlag einer nachhaltigen, z.B. digitalen Vermittlungsmethode oder in Kombination, um nachhaltige Angebote für die Naherholung und mit der Verknüpfung zu bestehenden Webseiten umzusetzen.



- Hierzu wird ein Digital-Vorschlag erarbeitet, der in einer Folgephase als Folgeprojekt die Infrastruktur inkl. Beschilderung usf. realisiert. Ziel ist es die umsetzbare Grundlage für die vermarktungsfähige Infrastruktur mit Ausschilderung usf. und ein nachhaltiges Naherholungs- und Bildungsangebot für die Bevölkerung und Gäste vorzubereiten.

Die Umsetzung der Maßnahmen kann über je ein geowissenschaftliches und ein touristisches, fachspezifisches Dienstleistungsunternehmen erfolgen. Sie setzen auf Ideen und Vorschlägen des Masterplans aus dem Oktober 2021 direkt auf.

Zeitplan / Umsetzungszeitraum

Das Projekt soll im Zeitraum von Mai bis 01. Oktober 2022 umgesetzt werden und spätestens zum 01. Oktober 2022 präsentationsfähig vorliegen.

Die Zusammenführung der beider Projektbestandteile zum Vorschlag einer „Vulkanlandschafts-Erlebnis Rad-Infrastruktur von Welterbe zu Welterbe“ im Sinne einer späteren destinationsübergreifender Vermarktungsfähigkeit erfolgt im Zuge der Projektlaufzeit. Sie bietet die Grundlage für die anschließend im gesonderten Projekt zu schaffende Infrastruktur.

Weitere beteiligte Akteure

Zur Durchführung des Projekts werden die Kooperationspartner Geo-Naturpark Bergstrasse-Odenwald (UNESCO Global Geopark), Odenwald Tourismus GmbH und das Standort Marketing Landkreis Darmstadt-Dieburg eingebunden.

Als langjähriger, enger Kooperationspartner des UNESCO Welterbes Grube Messel begleitet der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark) das gesamte Projekt hinsichtlich der Einbindung in bestehende und strategisch zu berücksichtigende Strukturen.